



26. August 2020

Wenn Kostbares mit Wertvollem transportiert wird

Wenn die Firma BAUBERGER AG im zürcherischen Elgg etwas in die Hand, oder besser an den Kran hängt, dann ist es immer etwas Wertvolles, das die notwendige Sorgfalt erfordert. Für einen Teil der Sorgfalt sorgt zum ersten Mal ein Scania R650 B 10x4*6 NB Kranwagen.

Wenn es um komplexe Maschinen- und Industrieumzüge geht, kommt schnell einmal die Firma BAUBERGER in Elgg ins Gespräch oder gleich zur Umsetzung.

Der Ursprung der Firma stammt aus dem Jahr 1974, als Rudolf Bauberger Sen. nach 17 Jahren Erfahrung als Chauffeur, Kranfahrer und Einsatzleiter bei Montagen und Verschiebungen an vorderster Front immer wieder feststellen musste, dass die involvierten Firmen nur schlecht oder gar nicht koordiniert wurden. Das war aus seiner Sicht die Chance sich selbständig zu machen und mit seiner Frau Barbara eine Einzelfirma zu gründen, welche sich als Generalunternehmen auf Maschinentransporte, Kranarbeiten und Montagen spezialisiert hat.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung wurde die BAUBERGER AG 2017 in die Knecht Holding AG integriert. Im Rahmen der Übernahme stand Rudolf Bauberger Jun. der Unternehmung noch ein Jahr als Projektleiter zur Seite und wirkt seither als Verwaltungsrat in der Unternehmung weiter. Mit der Integration in die Knecht Holding übernahm Marcel Bach die Geschäftsführung. Heute stehen rund 15 Arbeitsgruppen mit 1- bis 4-Mann-Teams im Einsatz und führen schweizweit und international mit Montagewagen, Hebe- und Verschiebemittel, Laser-Messsysteme, Lastwagenkräne bis 100 m/t, Borellern, luftgefederten Planen- und Tiefgang-Fahrzeuge, Luftfilm-Transportanlagen und Kompressoren, Gabelstapler bis 75 t Hubkraft, hydraulischen Hubanlagen bis 540 Tonnen Hubkraft Industrie- und Maschinenumzüge durch.

Mit dem im Frühjahr 2020 in Betrieb genommenen Scania fand seit langem wieder ein Scania Lastwagen Platz im acht Nutzfahrzeuge (nur schwere Motorwagen) umfassenden Fuhrpark. Und dies bislang mit Bravour, wie Betriebsleiter Samuel Ammann nach den ersten Monaten zu berichten weiss. Unglaublich handlich und extrem angenehm zu fahren und was fast am meisten überraschte, dass der neue 5-Achser nur ein marginal höheres Leergewicht aufweist wie sein Vorgänger-Fahrzeug – notabene ein 4-Achser mit V8. Obschon das Leergewicht kein entscheidendes Kaufkriterium war, ist man trotzdem sehr dankbar über die zusätzliche Nutzlast, denn Reserven kann man nie genug haben, auch wenn das neue Fahrzeug für unteilbaren Lasten mit einem Gesamtgewicht von 44 Tonnen betrieben wird.

Als Basis-Fahrzeug wurde ein Scania R650 B 10x4*6 NB mit einem technischen Radstand von 5'150 mm gewählt. Unter dem Fahrerhaus sorgt ein 650 PS starker V8-Motor mit seinem Drehmoment von 3'300 Nm dafür, dass keine Last zu schwer oder keine Steigung zu steil ist. Das automatisierte Scania Opticruise-Getriebe sorgt auf eine angenehme und entspannte Weise für die Übertragung des Vortriebes auf die beiden angetriebenen Hinterachsen. Falls dennoch einmal der Wunsch für ein



manuelles schalten oder manövrieren besteht, kann mit einem kleinen Handgriff manuell eingegriffen werden oder auf das "Clutch on Demand" gezählt werden. Als Fahrerhaus wurde das CR17N Fahrerhaus gewählt, welches dem Fahrer jeglichen Komfort bietet, den man sich auf den meisten Tagestouren als Fahrer nur wünschen kann. Gute Fahrzeugübersicht, hoher Komfort und alle wichtigen Bedienelemente sind im nahen Umfeld des Fahrers übersichtlich angeordnet.

Der geschlossene Aufbau fällt einem beim Anblick des Kranfahrzeuges augenblicklich auf. Normalerweise werden solche Kran-Fahrzeuge überwiegend mit offenen Brücken für eine einfache und schnelle Be- und Entladung realisiert. Da jedoch die Firma BAUBERGER AG in den meisten Fällen sehr teure und empfindliche Maschinen transportiert, wurde bei diesem Neufahrzeug ein geschlossener Aufbau realisiert. Dabei wurde durch die Firma Walser Schweiz AG in Tagelswangen ein Palfinger PK 78002 Heckkran in Kombination mit einer Brücke von 8 Meter Länge auf das vollluftgefederte Fahrgestell aufgebaut. Dank Vollluftfederung und tiefem Fahrgestell konnte eine max. Innenhöhe von fast 3 Meter realisiert werden. Die maximal mögliche Innenhöhe wurde aufgrund des Frachtgutes als wichtiger Bestandteil im Pflichtenheft der BAUBERGER AG definiert.



Das neue "Flaggschiff" der BAUBERGER AG in Elgg ist ein Scania R650 B 10x4*6 NB. Geschlossene Brücke und ein leistungsstarker Palfinger PK 78002 Heckkran prägen das neue Kranfahrzeug. Fast wie ein Skorpion mit teilausgefahretem Heckkran und Vierfach-Abstützung.

@Bilder: Lukas Pitsch /proimagehub.ch

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 64

E-Mail: tobias.schonenberger@scania.ch

Graziana Rickli, Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 73

E-Mail: graziana.rickli@scania.ch

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91'700 Lkw, 7'800 Busse sowie 10'200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 15 Milliarden CHF), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.